

Neue Fachkräfte sind fit für den Beruf

Bäcker, Bäckereifachverkäuferinnen und Friseurinnen aus Ostholstein erhielten ihre Gesellenbriefe

Lensahn/Oldenburg. Sie haben es geschafft: 14 Bäcker und Bäckereifachverkäuferinnen sowie fünf Friseurinnen aus Ostholstein haben ihren Gesellenbrief in der Tasche. Sie wurden jetzt von ihren jeweiligen Innungen freigesprochen.

„Die Zeit ist schnell vergangen, oder?“ Von den Bäckern und Fachverkäuferinnen gab es auf die Frage von Helmut Börke, dem stellvertretenden Obermeister der Innung, allgemeine Zustimmung. Nach dreijähriger Ausbildung erhielten sie gestern bei der VR Bank in Lensahn ihren Gesellenbrief. Auch wenn die Zahl der Freigesprochenen mit 14 „erschreckend niedrig“ sei, freute sich Börke über den motivierten Nachwuchs. „Ihr habt viel gelernt und viel geleistet“, lobte er. Jetzt sei es an den neuen Fachkräften, ihr Wissen zu nutzen und etwas aus ihrem Beruf zu machen. Für die kommenden Jahre hoffe er, dass der Tiefpunkt vorbei sei und die Zahl der Auszubildenden wieder steige.

Bäckergesellen sind nun: Ali Ismaili (Bäckerei Klausberger, Eutin), Vivien Lieb (Bäckerei Möller, Schar-

beutz) und Erik-Christian Rateyczak (Bäckerei Sesselberg, Neustadt). **Bäckereifachverkäuferinnen seit dem Frühjahr** sind Sabrina Bargholz (Bäckerei von Allwörden), Lisa Blöß (Grone-Schule), Charlyn Frank (Bäckerei Möller, Scharbeutz) und Juliane Lutter (Bäckerei Sesselberg, Neustadt). **Sommerabsolventen** sind Insa von Allwörden (Landbäckerei Puck GmbH, Grube), Sarah Gradert (Scheel Mien Backstuuv GmbH, Neustadt), Alexandra Lamp (Bäckerei

Klausberger, Eutin), Christin Lutter (Bäckerei Sesselberg, Neustadt), Lena-Sophie Prehn (Landbäckerei Puck GmbH, Grube), Nata-scha Schlünzen (Scheel Mien Backstuuv GmbH, Neustadt) und Lena Zander (Bäckerei Klausberger, Eutin).

Freisprechungen gehörten zu ihren schönsten Aufgaben als Obermeisterin der Friseur-Innung Ostholstein/Plön, befindet Kirstin Voß. Vier Frauen durfte sie jetzt bei einer kleinen Feier im Oldenburger

OSV-Sportlerheim zum Gesellenbrief gratulieren. Die fünfte im Bunde, Merle Rathjen, fehlte in der Runde, weil sie inzwischen außerhalb von Ostholstein arbeitet. Wie auch Melanie Soppa und Anna Luisa Speer hatte auch sie ihre Ausbildung verkürzt und bereits im Februar den Abschluss gemacht. „So etwas kommt nicht sehr oft vor“, sagte Voß. Dass drei von fünf Auszubildende früher als geplant fertig geworden seien, sei schon etwas Besonderes. Die Obermeister-

in wünschte den Junggesellinnen viel Erfolg und viel Freude für ihr weiteres Berufsleben.

Sie haben nun ihren Gesellenbrief: Christina Fischer (Friseurmeisterin Marita Krell, Lensahn), Ronja Plagmann (Friseurmeisterin Yvonne Hoffmann, Eutin), Merle Rathjen (Haarscharf Thomas Teipelke und Team, Fehmarn), Melanie Soppa (Friseur Feeling, Neustadt) und Anna Luisa Speer (Friseur Klier GmbH, Eutin).



Helmut Börke mit den erfolgreichen Absolventen der Bäcker-Innung.



Julia Bach (l.), Larissa Ehlers, Kirstin Voß (r.) und Junggesellinnen. FOTO: JEN